
Sammlung landwirtschaftlicher und handwerklicher Geräte

Das ehemalige Anwesen Kern zeigt, wie ein Denzlinger Bauernhof ausgesehen hat. Das Wohnhaus steht mit dem Giebel zur Glotter, die Scheune und der Stall stehen in rechtem Winkel dazu und bilden einen Hof. Der Heimatverein Denzlingen e.V. hat seit 1994 die Scheune, den Stall und den Keller zu einem Museum ausgebaut, in dem die Arbeits- und Lebensverhältnisse von früher anschaulich nachzuvollziehen sind.

Im linken Teil der Scheune befindet sich der Stall mit einer Futterkrippe. An der Wand sehen wir die vielfältigen Joche, Riemen und Kummets für Ochsen- und Rossfuhrwerke. Natürlich gehören auch die Futterschneidemaschine und die Rübenräsche in den Stall.



Holzbearbeitung

Im unteren Teil der Scheune sind Wagen, Pflüge, Eggen, Ackerwerkzeuge und Werkzeuge für die Arbeit im Wald ausgestellt.

Auf der mittleren Etage befinden sich die Werkstätten verschiedener Handwerker: Schlosser, Schmiede, Drechsler, Wagner, Küfer und Zimmermann.

Zwei Zimmer aus dem Wohnbereich sind abgeteilt: eine Küche enthält Möbel und Geräte aus früherer Zeit. Daneben ist ein Schlafzimmer aus der Anfangszeit des vorigen Jahrhunderts eingerichtet.



Blick in die „Stumpenfabrik“

Ein halbes Stockwerk höher erinnert eine Abteilung an die Arbeit der Denzlinger Frauen und Männer in den sieben Stumpenfabriken. Viele Werkzeuge, aber auch Zigarrensachteln und Druckstöcke erinnern an dieses Gewerbe. Des

Weiteren sehen wir Geräte, die bei der Heu- und Getreideernte gebraucht wurden.

Einen besonderen Raum hat die Darstellung der Hanf- und Flachsbearbeitung erhalten. Von der Flachspflanze bis zum Weben lassen sich alle Schritte der Leintuchherstellung nachvollziehen.

Im obersten Stockwerk sind aus dem Haushalt Nähmaschinen und Bügeleisen ausgestellt. Gleich daneben befinden sich Gerätschaften des Imkers und eine vollständige Schuhmacherwerkstatt. Den Abschluss der Ausstellung bildet die „Stube“ mit der Markgräfler Tracht, die in Denzlingen getragen wurde, Uniformen der Feuerwehr, des Gemeindeboten und das Häs der Narrenräte der Welschkorngeister.

Im Wohnhaus befindet sich die Otto-Raupp-Stube, benannt nach Otto Raupp, einem früheren Denzlinger Pfarrer, der u.a. als Chronist, Heimatdichter und Maler in Denzlingen wirkte. Die Wohnstube dient der Erinnerung an ihn und sein umfangreiches Werk.

Darunter befindet sich der Keller. Die Lager mit den Körben und Korbflaschen, die Fässer und das Regal mit dem Eingemachten zeigen etwas von der Vorratshaltung aus früherer Zeit. Werkzeuge für Hausschlachtungen und ein Schnapsbrennengeschirr gehören auch dazu. Waschbretter und Bottiche sowie eine Erstausrüstung einer Waschmaschine ergänzen den hauswirtschaftlichen Teil.

Storchenturm

Die Kirche St. Michael - heute Storchenturm - ist im Jahr 1275 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt. Ab dem 30-jährigen Krieg ist St. Michael kein offizieller Kirchenraum mehr. 1813 kauft die Gemeinde das Gebäude und nutzt es als Feuerwehrraum. Im Jahr 1908 ist die erste Erwähnung als „Storchenturm“. Heute enthält der Storchenturm Bilder und Freskenmalereien des Denzlinger Künstlers Theodor Zeller. Günter Böhler war der Mäzen, der Theodor Zeller in seinem Wirken für den Storchenturm maßgeblich unterstützte.

Aktivitäten des Heimatvereins

weitere Ausgestaltung des Heimethues

Führungen im Heimethues und im Storchenturm

Veranstaltungen, Dokumentation und Veröffentlichung zu Themen der Denzlinger Orstgeschichte

Mitarbeit an den Heften „Denzlingen - Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft“

Herausgabe des Denzlinger Jahresrückblicks

Vorträge und Exkursionen zu geschichtlichen Ausstellungen

Erstellung von Denzlinger Abstammungslinien

Tag der Heimat - eine Veranstaltung mit Vorführungen aus einem alten Handwerk - immer am 2. Sonntag im September

Vielfältige Informationen zu Veranstaltungen und zur Geschichte Denzlingens auf der Homepage:
www.hugv-denzlingen.de/

Führungen im Heimethues

Manfred Wössner, Tel. 900457

Führungen im Storchenturm

Daniel Böhler, Tel. 3637

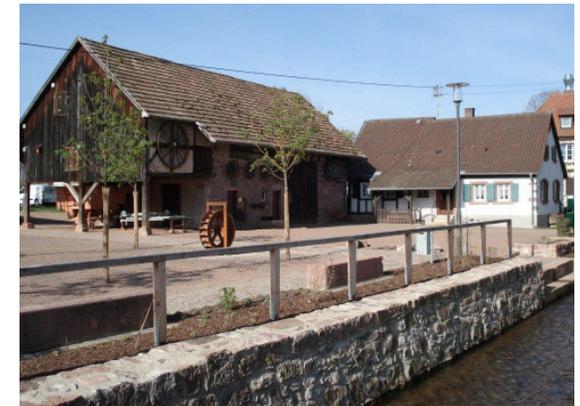
Führungen im Ort

Dieter Ohmberger, Tel. 2612

Heimat- und Geschichtsverein
Denzlingen e.V.
Joachim Müller-Bremberger
Kaiserstuhlstr. 19
79211 Denzlingen
Tel. 07666 - 880309

info@hugv-denzlingen.de

Denzlinger Heimethues



Sammlung
landwirtschaftlicher
und handwerklicher Geräte,
Küche, Schlafzimmer, Stall,
Otto-Raupp-Stube